

Pressemitteilung der LEV Thüringen zum 30.10.2022

Preisanstieg beim Schulessen – LEV fordert Rettungsschirm

Steigende Preise in allen Bereichen des Alltags machen auch vor dem Schulessen nicht Halt. In den letzten Wochen erreichten uns zahlreiche Anfragen und Beschwerden von Eltern, dass Anbieter die Preise erhöhen. Die Mehrkosten sind für Familien deutlich spürbar.

Die Landeselternvertretung setzt sich für eine Entlastung der Familien ein und fordert:

Die Preise für das Schulessen müssen auf dem Stand vom September 2022 eingefroren werden. Entstehende Mehrkosten bei den Anbietern dürfen nicht auf die Familien abgewälzt werden. Hier muss das Land einspringen und die Essenanbieter unterstützen.

Für weitere Informationen:

Claudia Koch
Sprecherin LEV Thüringen
Mobil 0179 2934029